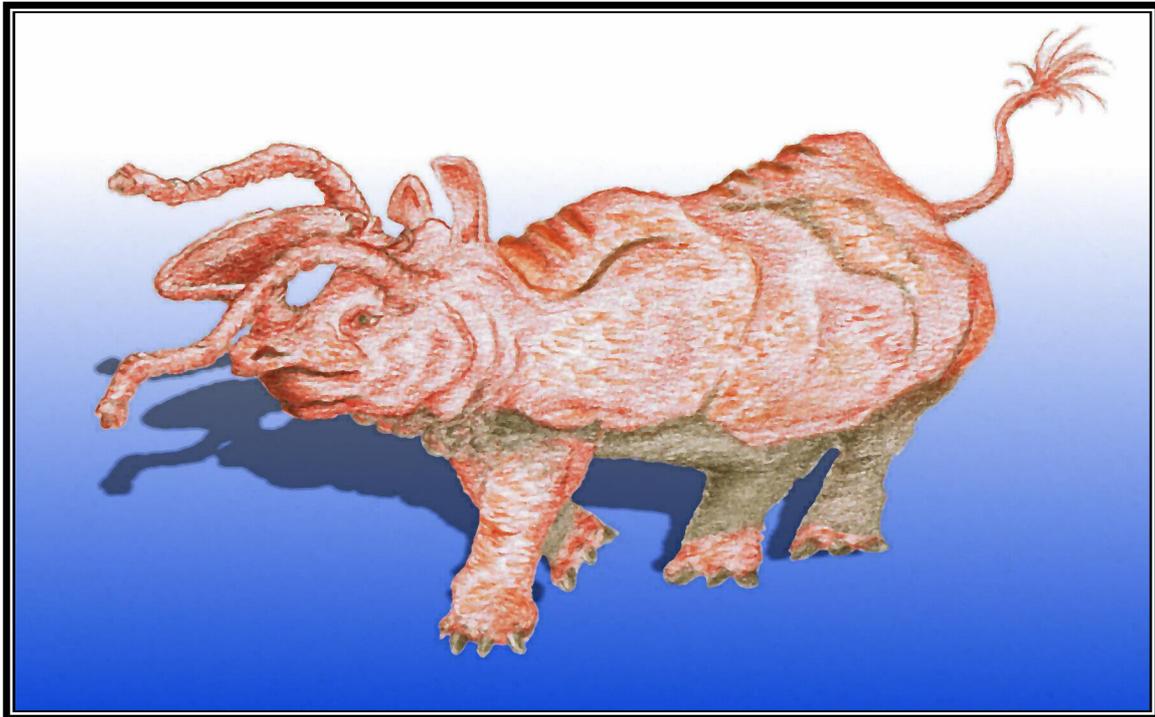


Der Dampfer



Dieses Tier hat etwa die Gestalt des Nashorns auf unserer Erde. Es bestehen allerdings einige Unterschiede. An Stelle des Horns sitzt bei diesem Tier ein großer Trichter, und am Kopf hinter dem Trichter sitzen zwei sehr dehnbare Rüssel mit denen es Früchte, Kräuter und Wurzeln aufsammelt und in den Trichter legt. Ist der Trichter gefüllt lässt es einige gewaltige Dampfstöße durch den Trichter, und der Inhalt wird sogleich richtig durchgekocht. Die weichgekochte Mahlzeit holt es mit den Rüsseln wieder heraus und schoppt es in den großen Rachen, der aber keine Zähne, sondern nur kräftige Kaumuskel besitzt. Das Tier hat sehr viele natürliche Feinde, denen ergeht es aber nicht besonders gut, wenn es sie zu fassen bekommt. Mit den dehnbaren Rüsseln schnappt es sich solche Feinde und wirft sie blitzschnell in den Trichter, sie können sich vorstellen, dass es diesen Tieren nicht sonderlich gut tut, wenn dann die heißen Dampfstöße kommen. Wenn mehrere Feinde gleichzeitig angreifen und sehen das Schauspiel mit einem Genossen, ergreifen die anderen natürlich meist sofort die Flucht. Wenn es sich von Menschen bedrängt fühlt, wendet es diese Methode der Abwehr aber nicht an, es stößt dann nur einige gewaltige Dampfstöße aus, so dass die ganze Umgebung in Dunst eingehüllt ist und macht sich ungesehen aus dem Staub.

